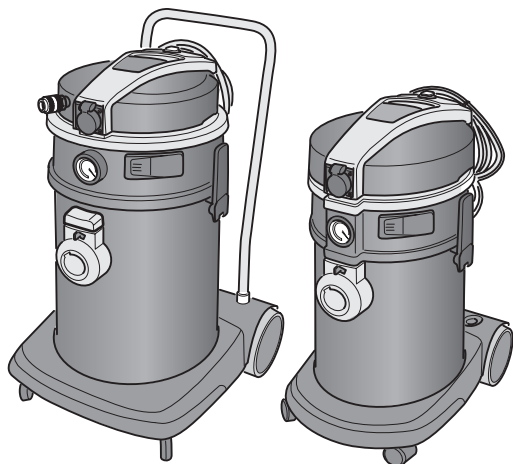


POWER TOOL PRO M



DE Gebrauch und Wartung



8050958
ed. 09/2025





1

CE

IPX4

MADE IN ITALY

Wet & Dry Vac

Mod: 2

Art.: 3

Year: 3

Cap.ty: 4

Vac.: 5

Air flow: 6

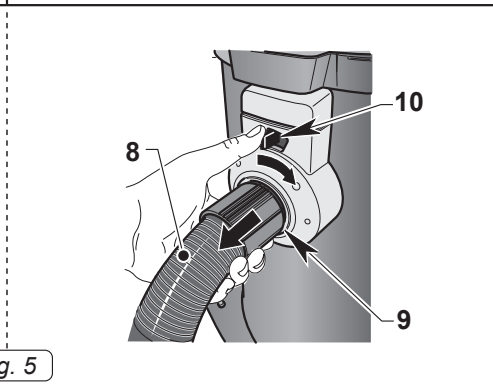
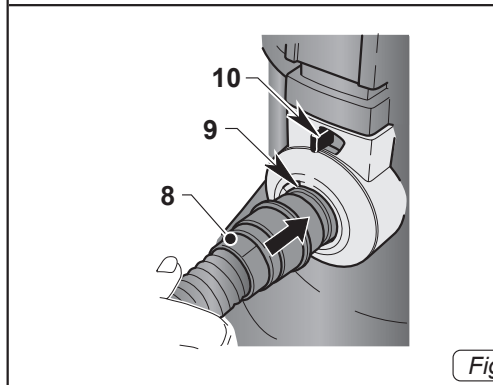
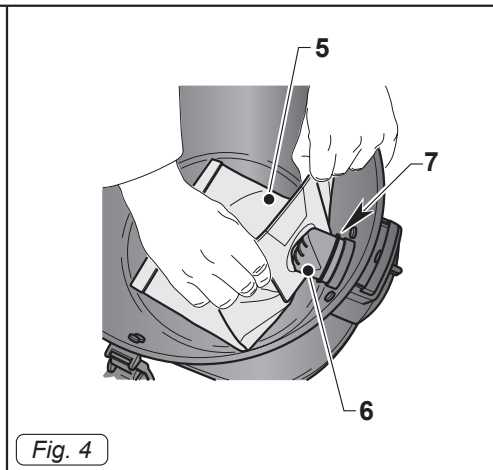
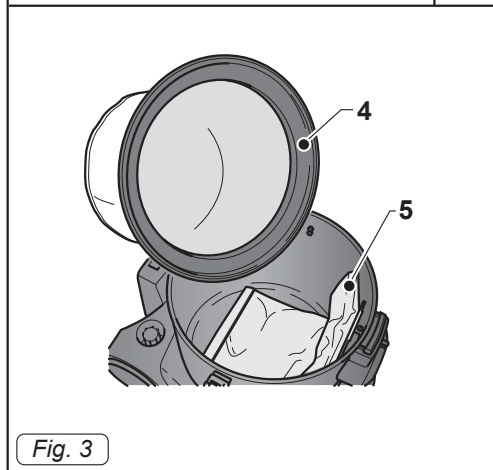
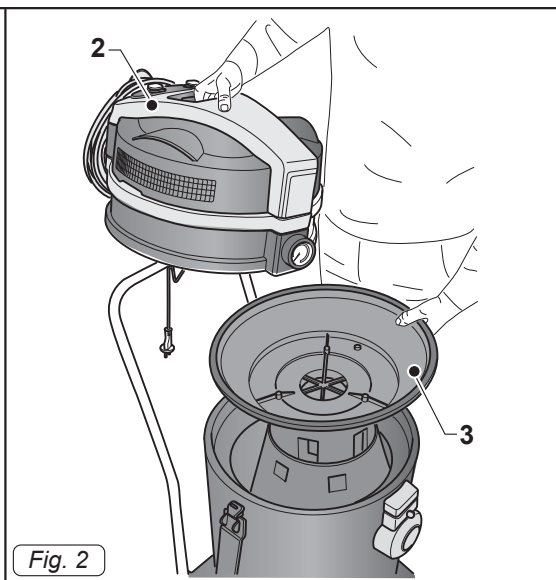
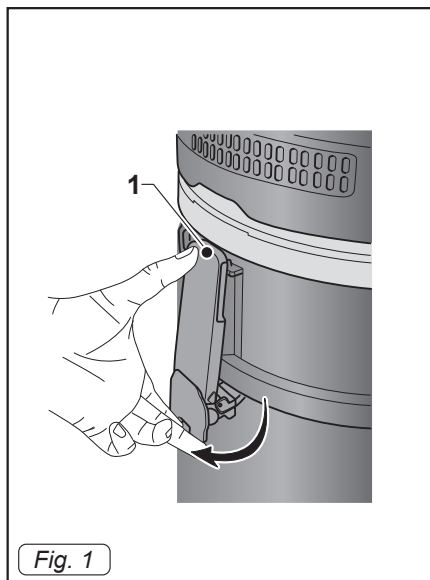
Weight: 7

S/N: 8

9

	1	2	3	4	5
IT	Produttore	Modello	Articolo	Capacità contenitore	Capacità aspirazione
EN	Manufacturer	Model	Article	Container capacity	Vacuum
FR	Producteur	Modèle	Article	Capacité de la cuve	Capacité d'aspiration
DE	Hersteller	Modell	Artikel	Fassungsvermögen des Körpers	Ansaugleistung
ES	Fabricante	Modelo	Artículo	Capacidad del bidón	Capacidad de aspiración
PT	Produtor	Modelo	Artigo	Capacidade do reservatório	Capacidade de aspiração
NL	Producent	Model	Artikel	Inhoud reservoir	Zuigcapaciteit
CS	Výrobce	Model	Typ	Obsah nádoby	Sací výkon
RU	Изготовитель	Модель	Артикул	Емкость бака	Мощность всасывания
PL	Producent	Model	Artykuł	Pojemność zbiornika	Podciśnienie (mbar)
AR	الصانع	الطراز	النوع	سعة الخزان	قدرة الشفط

	6	7	8	9
IT	Portata d'aria	Peso macchina	N° Matricola	Caratteristiche elettriche
EN	Air flow	Machine weight	Serial N°	Electrical characteristics
FR	Débit d'air	Poids de la machine	N° Matricule	Caractéristiques électriques
DE	Luftdurchsatz	Maschinengewicht	Serien-Nr.	Elektrische Eigenschaften
ES	Caudal de aire	Peso de la máquina	N° Matricola	Características eléctricas
PT	Caudal de ar	Peso da máquina	Número de série	Características elétricas
NL	Luchtdébit	Machine gewicht	Seriennummer	Elektrische eigenschappen
CS	Množství dopravovaného vzduchu	Hmotnost stroje	Výrobní č.	Elektrické údaje
RU	Расход воздуха	Вес машины	Заводской №	Электрические характеристики
PL	Przepływ powietrza	Ciężar maszyny	Nr. Fabryczny	Właściwości elektryczne
AR	تدفق الهواء	وزن الآلة	الرقم التسلسلي	المواصفات الكهربائية



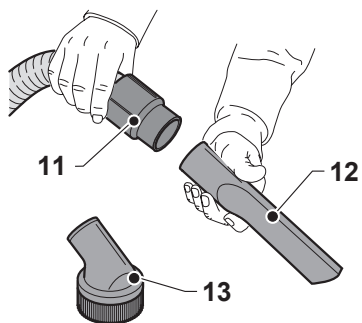


Fig. 6

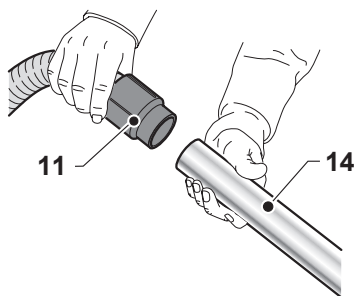


Fig. 7

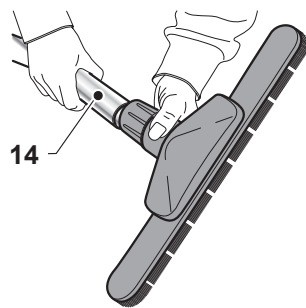
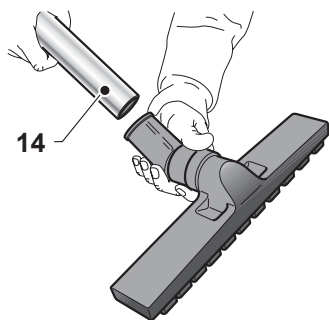


Fig. 8

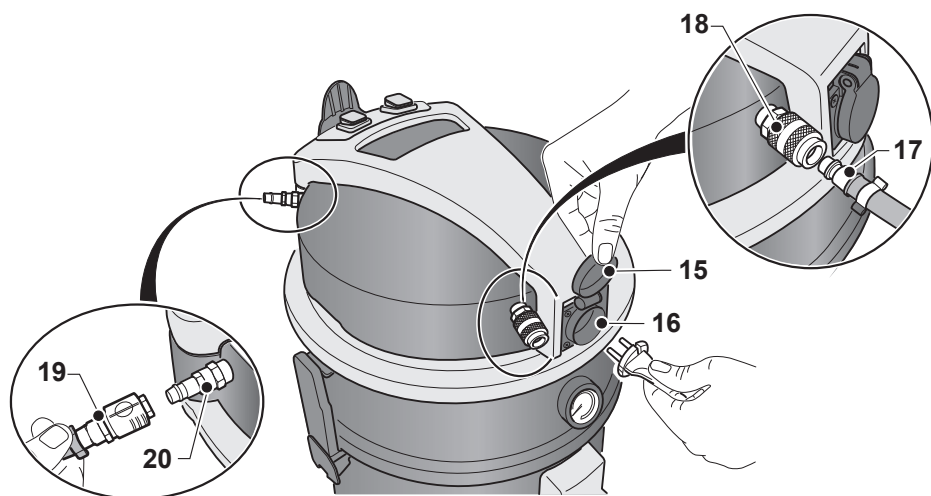


Fig. 9

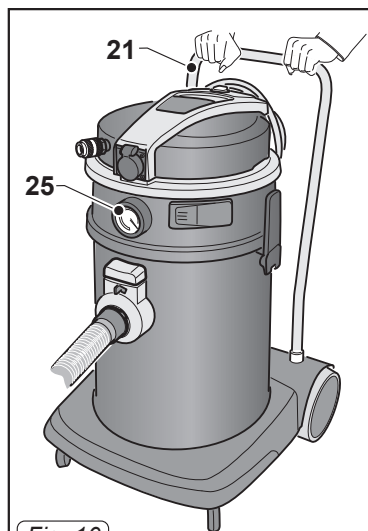


Fig. 10

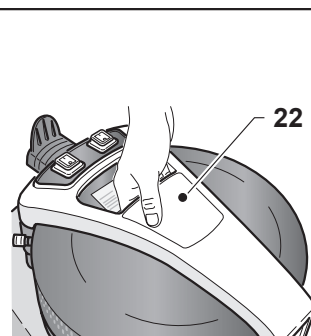


Fig. 11

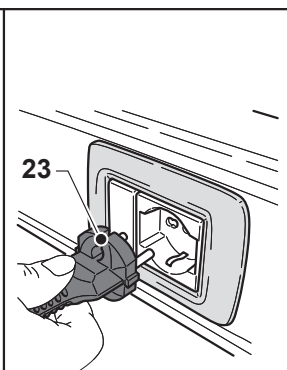


Fig. 12

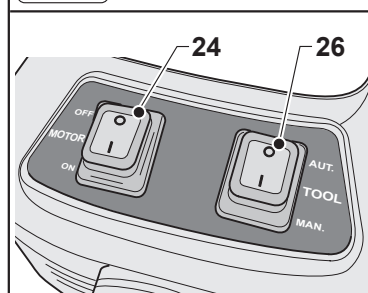


Fig. 13

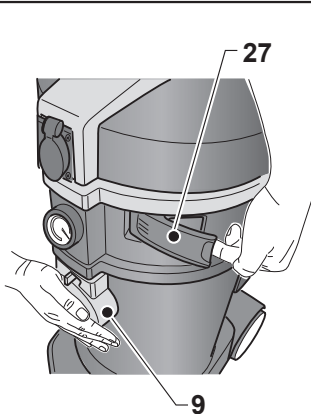


Fig. 14

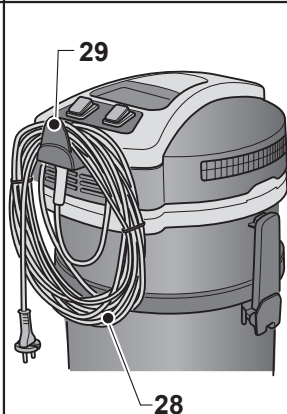


Fig. 15

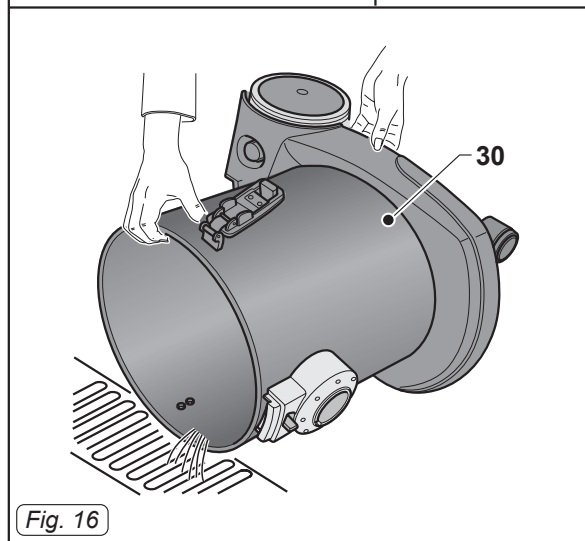


Fig. 16

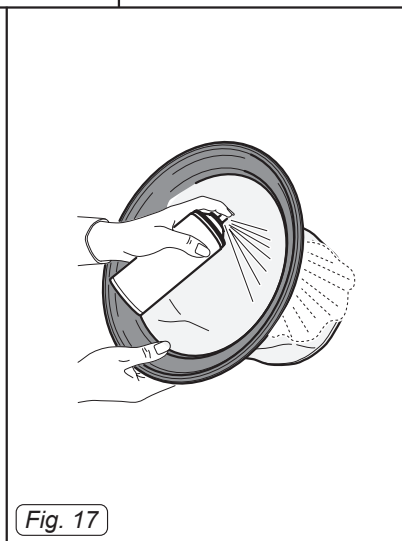
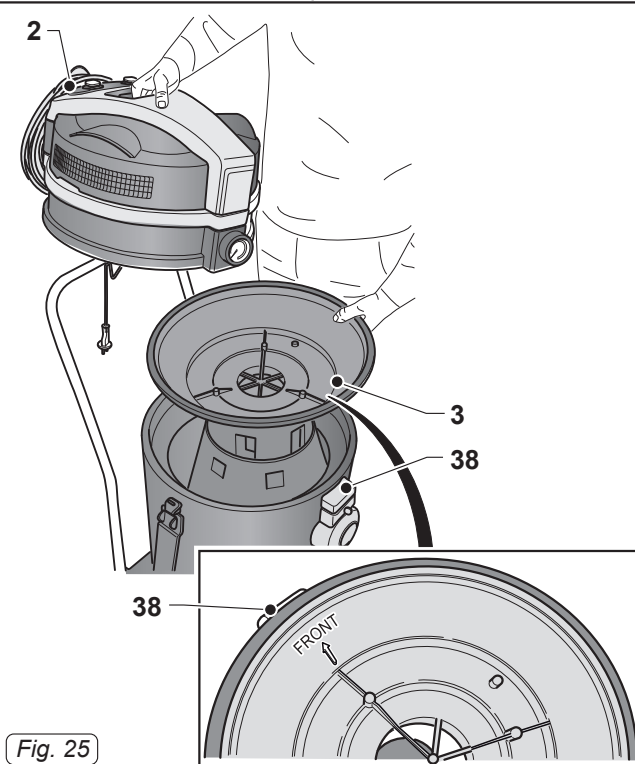
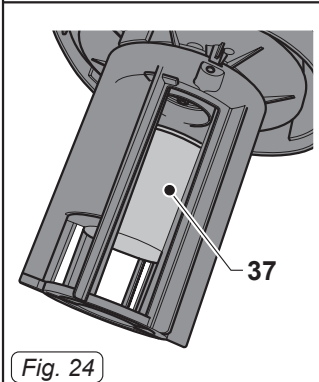
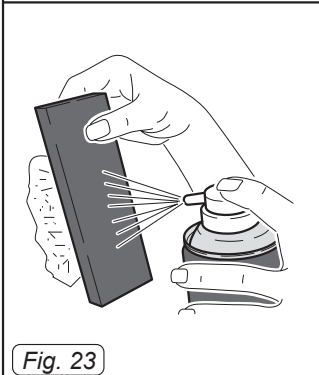
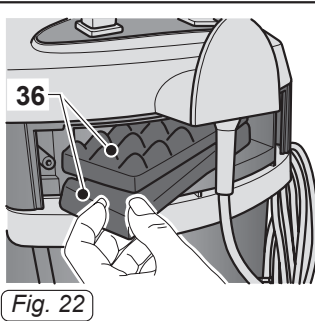
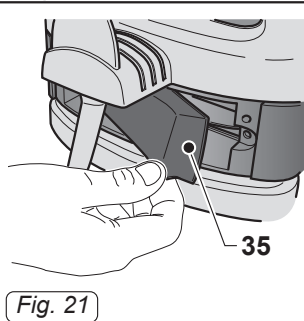
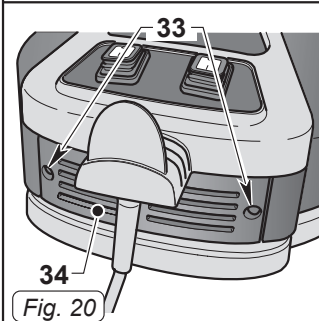
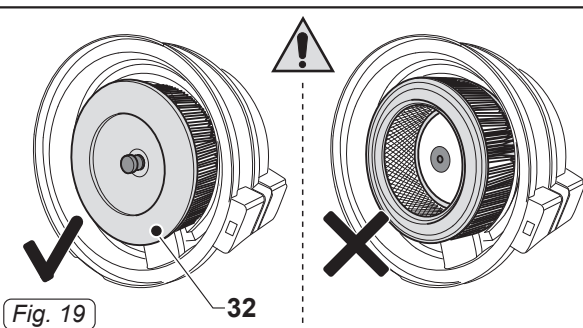
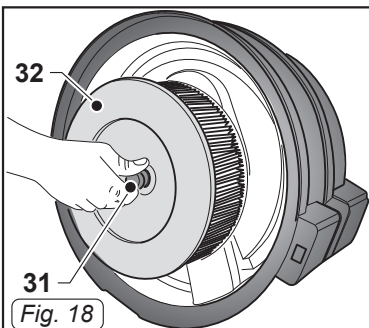


Fig. 17





Deutsch.....DEUTSCH - 1
(Übersetzung der Originalanleitung)

TECHNISCHE DATEN

	POWER TOOL	
	PRO FD 36 P EL M PRO FD 36 P COMBI M	PRO FD 50 P EL M PRO FD 50 P COMBI M
Trockensauger	■	■
Nasssauger	■	■
Spannung - Frequenz	220 - 240 V~ 50/60 Hz	
Maximale Leistung (Saugleistung)	1250 W	1450 W
Nennleistung (Saugleistung)	1100 W	1350 W
Laststrom, Steckdose	2000 W	2000 W
Gesamtleistung Σ	3100 W	3350 W
Schallpegel	60 ± 2 dB(A)	62 ± 2 dB(A)
Tiefdruck	235 hPa	260 hPa
Luftdurchsatz	255 m³/h	266 m³/h
Kapazität	25 l	35 l
Ausmaße	500 x 380 x 820 mm	540 x 490 x 840 mm
Gewicht	11,5 kg	15 kg
Durchmesser des Saugschlauchs	Ø 40 mm	
Durchmesser des Saugschlauchs	Ø 29 mm	



KLASSE M - Aufkleber an der Maschine für die Eignung zum Aufsaugen von gefährlichem Staub mittleren Risikos zur Trennung von Staub mit Expositionsgrenze, je nach belegtem Volumen $\geq 0,1 \text{ mg/m}^3$.

EINLEITUNG



GEFAHR:

Vor dem Gebrauch des Geräts, aufmerksam das Heft „SICHERHEITSHINWEISE FÜR SAUGGERÄTE“, das der vorliegenden Anleitung beigelegt ist und den nachfolgenden Ergänzungen.



WARNING:

- Der Arbeitgeber hat für die Informationen, Schulung und das Training des Benutzers nach den geltenden Gesetzesvorschriften zu sorgen.
 - Bereiten Sie sich vor dem Gebrauch der Maschine auf die Arbeit vor und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam. Für ungeschulte, unbefugte Personen ist der Gebrauch der Maschine untersagt.
 - Es ist verboten, Giftstoffe einzusetzen, sofern die Maschine nicht mit den entsprechenden Spezialfiltern ausgestattet ist, die ausdrücklich angefordert werden müssen und für die die geltenden nationalen Gesetzesvorschriften zu beachten sind.
 - Vor dem Gebrauch der Maschine muss der Bediener über die Nutzung und die Stoffe, für die das Gerät verwendet wird, sowie über die Entsorgung des aufgesaugten Materials informiert und aufgeklärt werden.
 - Zur Wartung muss die Maschine zerlegt, gereinigt und soweit möglich repariert werden, ohne Risiken für das Wartungspersonal oder Dritte zu verursachen.
- Zu den zu ergreifenden Vorsichtsmaßnahmen gehört auch die Dekontamination vor dem Abbau, die korrekte Belüftung in den Räumen der Maschine, die Reinigung des Wartungsbereichs sowie ein angemessener Schutz des Personal.
- Der Hersteller oder eine geschulte Person müssen das Gerät mindestens einmal pro Monat inspizieren und dabei beispielsweise überprüfen, ob das Filtersystem intakt ist, die Luftströmung korrekt ist, die Steuerung der Maschine korrekt funktioniert.
 - Bei der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten sind alle kontaminierten Teile, die nicht ordnungsgemäß gereinigt werden können, zu entsorgen; diese Teile müssen in wasserdichte Säcke gemäß den geltenden Vorschriften für die Entsorgung dieser Art von Abfällen gefüllt werden.
 - Bei Klasse M muss die Maschine außen mit einem Sauggerät oder einem Lappen dekontaminiert werden oder mit einem Spezialmittel versiegelt werden, bevor sie aus dem Gefahrenbereich gebracht wird. Alle Maschinen gelten außerhalb des Gefahrenbereichs als dekontaminiert, es werden sämtliche Maßnahmen ergriffen, um eine Verbreitung des Staubs zu vermeiden.
 - Bei Klasse M muss die Maschine in allen Teilen gereinigt werden, bevor sie den kontaminierten Bereich verlässt und transportiert wird.
 - In den Räumen, in denen das Gerät verwendet wird, ist für eine entsprechende Belüftung zu sorgen. Nehmen Sie Bezug auf die nationalen Gesetzesvorschriften.

ART DER ANWENDUNG

Diese Geräte wurden für das Absaugen von flüssigen oder festen Stoffen, oder beides entworfen, gemäß der Tabelle mit den technischen Daten in dem Einführungsteil des Handbuches.

Von dem o.g. Gebrauch abweichende Verwendungen sind untersagt.

Jeder anderweitige, zweckfremde Gebrauch stellt eine anomale Bedingung und somit für den Benutzer eine ernsthafte Gefahr dar, des Weiteren drohen Geräteschäden.



GEFAHR:

Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden, die auf einen unangemessenen oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.

Jede andere Art der Anwendung enthebt den Hersteller von seiner Verantwortung für Personen- oder Sachschäden und führt zum Verfall sämtlicher Garantieansprüche.



WARNUNG:

Stets den für den jeweiligen Staub- oder Schmutztyp geeigneten Filter verwenden



WARNUNG:

Nicht verwenden für:

- Das Absaugen von heißen Substanzen.
- Nie glühende, entflammbare, explosive, toxische Substanzen/ Mischungen aufsaugen.
- Dieses Gerät ist nicht zum Aufsaugen von gefährlichen Stäuben ausgelegt (sofern nicht anders angegeben).

- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Benutzen Sie das Gerät in der Version als Nasssauger nicht, um Staub zu saugen und umgekehrt.



WARNUNG:

Nur für Innenbereiche ausgelegt.

Zum Abstellen des Geräts ist ein geschlossener und trockener Raum mit einer stabilen und sicheren Fläche, die eine zweckentsprechende Belastbarkeit aufweist, zu wählen.

VORBEREITUNG DES GERÄTS



GEFAHR:

Für Sauger der Klasse M ausschließlich Schläuche mit dem in der Tabelle „Technische Daten / Durchmesser des Saugschlauchs bei Klasse M“ angegebenen Durchmesser verwenden.

Staubsauger

Für Geräte mit entsprechendem Zubehör.

- Die Hebel (1 Abb. 1) ausklinken und den Deckel (2 Abb. 1) zusammen mit dem Motor und dem Schwimmerhalter (3 Abb. 2) abnehmen.
- Den Polyesterfilter (4 Abb. 3) entfernen.
- Falls vorhanden sicherstellen, dass der Fleecebeutel im Geräteinneren befestigt wurde (5 Abb. 3).
- Wenn der Fleecebeutel (5 Abb. 3) nicht vorhanden ist, muss dieser eingesetzt werden. Falls dies erforderlich ist, müssen Sie wie folgt vorgehen:
Den Fleecebeutel (5 Abb. 4) in die Öffnung (6 Abb. 4) stülpen und über den Hals hinausragen lassen (7 Abb. 4).
- Den Polyesterfilter (4 Abb. 3) wieder montieren.

- Den Schwimmerhalter (3 Abb. 25) mit dem Pfeil „**FRONT**“ mit dem vorderen Teil des Geräts ausgerichtet (38 Abb. 25) erneut einsetzen; auch den Deckel (2 Abb. 25) wieder aufsetzen und diesen mit den Hebeln (1 Abb. 1) verschließen.
- Die Saugrohrmuffe (5 Abb. 6) bis zum Endanschlag in den Stutzen (9 Abb. 5) am Behälter einfügen.
- Zum Lösen der Muffe (8 Abb. 5) den Hebel (10 Abb. 5) im Uhrzeigersinn verschieben, dann die Muffe nach außen abziehen (8 Abb. 5).
- Auf den flexiblen Schlauch (11 Abb. 6) die Fugendüse (12 Abb. 6) oder die Bürste mit Pinsel (13 Abb. 6) je nach auszuführender Tätigkeit aufstecken.
- Sofern im Lieferumfang enthalten, auf den flexiblen Schlauch (11 Abb. 7) die steife Verlängerung (14 Abb. 7) aufstecken und anschließend das gewünschte Zubehörteil (Saugdüse, Bodendüse usw. Abb. 8).

Anschluss der Werkzeuge



HINWEIS:

Für diese Art von Gerät wird ein spezielles Rohr mit den entsprechenden Anschlüssen für die Werkzeuge mitgeliefert.

Anschluss des Elektrowerkzeugs

Für mit der entsprechenden Steckdose ausgestatteten Geräte.

- Den Deckel (15 Abb. 9) anheben und den Stecker des Elektrowerkzeugs in die Steckdose (16 Abb. 9) auf dem Oberteil des Saugers stecken (höchste zulässige Leistung 2000 W).

Anschluss Druckluftwerkzeug

Für mit den entsprechenden Anschlüssen ausgestatteten Geräte.

- Den Schlauch (17 Abb. 9) des Druckluftwerkzeugs an dem entsprechenden Anschluss (18 Abb. 9) auf dem Oberteil des Saugers anbringen.
- Die Druckluftversorgungsleitung (19 Abb. 9) mit dem auf dem Oberteil des Saugers befindlichen Anschluss (20 Abb. 9) verbinden (höchstzulässiger Druck 10 Bar).

Flüssigkeitssauger



WARNUNG:

Stromschlaggefahr!

Falls Schaum oder Flüssigkeit austritt, muss das Gerät unverzüglich ausgeschaltet werden.

Den Auffangbehälter entleeren und die Filter wie in den entsprechenden Kapiteln beschrieben reinigen.



HINWEIS:

Die Funktionstüchtigkeit des Schwimmkörpers wie im entsprechenden Kapitel beschrieben regelmäßig überprüfen.

Für Geräte mit entsprechendem Zubehör.

- Die Hebel (1 Abb. 1) ausklinken und den Deckel (2 Abb. 2) zusammen mit dem Motor und dem Schwimmerhalter (3 Abb. 2) abnehmen.
- Den Polyesterfilter, (4 Abb. 3) falls vorhanden, entfernen.
- Den Fleecebeutel (5 Abb. 3) falls vorhanden entfernen.
- Den Schwimmerhalter (3 Abb. 25) mit dem Pfeil „**FRONT**“ mit dem vorderen Teil des Geräts ausgerichtet (38 Abb. 25) erneut einsetzen; auch den Deckel (2 Abb. 25) wieder aufsetzen und diesen mit den Hebeln (1 Abb. 1) verschließen.
- Die Saugrohrmuffe (8 Abb. 5) bis zum Endanschlag in den Stutzen (9 Abb. 5) am Behälter einfügen.
- Zum Lösen der Muffe (8 Abb. 5) den Hebel (10 Abb. 5) im Uhrzeigersinn verschieben, dann die Muffe nach außen abziehen (8 Abb. 5).
- Auf den flexiblen Schlauch (11 Abb. 6) die Fugendüse (12 Abb. 6) oder die Bürste mit Pinsel (13 Abb. 6) je nach auszuführender Tätigkeit aufstecken.
- Sofern im Lieferumfang enthalten, auf den flexiblen Schlauch (11 Abb. 7) die steife Verlängerung (14 Abb. 7) aufstecken und anschließend das gewünschte Zubehörteil (Saugdüse, Bodendüse usw. Abb. 8).

ANWENDUNG DES GERÄTS

- Das Gerät ist mit Rädern ausgerüstet und somit kann es mit Hilfe der entsprechenden Handgriffe bewegt oder mit Hilfe des Handgriffs (21 Abb. 10) weggeschoben werden).
- Um das Gerät zu heben die Finger in den entsprechenden Griff (22 Abb. 11) am oberen Teil des Deckels einfügen.

Start des Geräts als Staub- bzw. als Flüssigkeitssauger

- Den Stecker (23 Abb. 12) in die Steckdose stecken.
- Den Schalter „Tool“ (26 Abb. 13) auf „MAN“ stellen.
- Den Schalter „Motor“ (24 Abb. 13) auf „ON“ bringen, um den Absaugmotor zu starten; der Schalter leuchtet.



BEMERKUNG:

Wenn der Wiedergewinnungsbehälter voll ist, steigt der Lärm und das Gerät saugt nicht mehr. Dann soll das Gerät ausgeschaltet und der Behälter wie oben beschrieben entleert werden.



GEFAHR:

Während des Betriebs stets kontrollieren, dass der Zeiger des Manometers (25 Abb. 10) im grünen Bereich bleibt. Ist der Zeiger im roten Bereich, müssen die Filter gereinigt oder ausgewechselt werden.

Start des Geräts mit Werkzeugen

Manueller Start

- Den Schalter „Tool“ (26 Abb. 13) auf „MAN“ stellen.
- Den Schalter „Motor“ (24 Abb. 13) auf „ON“ stellen, sodass dieser leuchtet; der Sauger schaltet sich ein.

Automatischer Start

- Den Schalter „Tool“ (26 Abb. 13) auf „AUT“ stellen.
- Den Schalter „Motor“ (24 Abb. 13) auf „ON“ drücken, der aufleuchtet. Der Staubsauger startet, wenn das angeschlossene Werkzeug startet und hält wenige Sekunden nach dem Abschalten des Werkzeugs an.

Filterrüttler

- Den Saugschlauch gemäß der Beschreibung im entsprechenden Absatz abnehmen.
- Den Saugermotor einschalten.
- Mit einer Hand die Saugöffnung (9 Abb. 14) verschließen und mit der anderen Hand die Klappe (27 Abb. 14) ein - zwei Sekunden lang öffnen.
- Den Vorgang 3 Mal wiederholen, dann den Saugermotor abstellen.

Ausschalten des Geräts

- Den Schalter „Motor“ (24 Abb. 13) auf „OFF“ stellen, um das Gerät auszuschalten; die Lampe am Schalter leuchtet nicht mehr.
- Den Stecker (23 Abb. 12) aus der Steckdose ziehen.
- Das Kabel (28 Abb. 15) aufwickeln und im entsprechenden Sitz (29 Abb. 15) befestigen.

REINIGUNG UND WARTUNG



GEFAHR:

Bevor irgendein Wartungseingriff vorgenommen wird, den Stecker aus der Steckdose ziehen.



GEFAHR:

Zu diesen Maßnahmen ist in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen ausschließlich fachlich qualifiziertes Personal mit entsprechender persönlicher Schutzausrüstung befugt.

Beachten Sie stets die geltenden nationalen Vorschriften und Gesetze.

Entfernen und Austauschen des Staubbeutels aus Fleece (falls vorhanden)

- Die Hebel (1 Abb. 1) ausklinken und den Deckel (2 Abb. 2) zusammen mit dem Motor und dem Schwimmerhalter (3 Abb. 2) abnehmen.
- Den Polyesterfilter (4 Abb. 3) entfernen.
- Den Staubbeutel aus Fleece (5 Abb. 3) entfernen und wie zuvor beschrieben durch einen neuen ersetzen.
- Die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder anbringen.

Entleerung des Schmutzwasserbehälters

- Die Hebel (1 Abb. 1) ausklinken und den Deckel (2 Abb. 2) zusammen mit dem Motor und dem Schwimmerhalter (3 Abb. 2) abnehmen.
- Das Innere des Behälters unter fließendem Wasser reinigen und die Teile anschließend in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Tägliche Reinigung

Prüfung und Reinigung des Polyesterfilters (falls vorhanden)

- Die Hebel (1 Abb. 1) ausklinken und den Deckel (2 Abb. 2) zusammen mit dem Motor und dem Schwimmerhalter (3 Abb. 2) abnehmen.
- Den Polyesterfilter (4 Abb. 3) entfernen.
- Den Filter (Abb. 17) von Innen nach Außen mit einem Luftstrahl reinigen.
- Alles in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Reinigung des Gerätes

- Den Gerätekörper mit einem Tuch, das mit Wasser oder neutralem Reinigungsmittel angefeuchtet wurde, reinigen.

- Den Deckel gemäß den Anweisungen oben entfernen und das Innere des Behälters mit flüssigem Wasser reinigen, dann alles entleeren, wie oben gezeigt. Alles in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.



GEFAHR:
Das Gerät nicht mit Wasserstrahlen reinigen.

Regelmäßige Kontrollen

Den Kartuschenfilter der Klasse M austauschen

- Die Hebel (1 Abb. 1) ausklinken und den Deckel (2 Abb. 2) zusammen mit dem Motor abnehmen.
- Den Knauf (31 Abb. 18) abschrauben und den Filter (32 Abb. 18) herausnehmen.
- Den Filter (32 Abb. 19) austauschen und den neuen Filter korrekt in seine Position einsetzen.
- Alles wieder einbauen und dabei in umgekehrter Reihenfolge als beim Ausbau vorgehen.



WARNUNG:
Der im Filter vorhandene Schmutz sowie der Filter müssen nach den Vorgaben im jeweiligen Verwendungsland des Sauggeräts entsorgt werden.

Kontrolle des Luftaustrittsfilters

- Die Schrauben (33 Abb. 20) lösen und den Deckel (34 Abb. 20) entfernen.
- Den Schwammfilter (35 Abb. 21) und die Texturschwämme (36 Abb. 22) beseitigen, wenn es gibt.
- Den Schwamm mit einem Luftstrahl (Abb. 23) reinigen.

Die Filterschwämme können in lauwar-
mem Wasser gewaschen und wenn sie
komplett getrocknet sind, wieder montiert
werden. Sollten sie zu sehr verschmutzt
sein, diese austauschen.

- Alles in umgekehrter Reihenfolge wieder
montieren.

Funktion des Schwimmers überprü- fen

- Den Deckel gemäß den Anweisungen
oben entfernen.
- Überprüfen ob der Schwimmer (37 Abb.
24) im guten Zustand ist und sich frei in
seinem Raum bewegt.
- Alles wieder einbauen und dabei in um-
gekehrter Reihenfolge vorgehen.

ERSATZTEILE

Artikelnummer	Beschreibung	Klasse M
2512741	Kartuschenfilter	■
6620000	Gewebefilter (FD 36.1)	■
6730000	Gewebefilter (FD 50.1)	■
6830031	Fleecebeutel	
6010540	Flexibler Schlauch Ø 29 - 5 m	■
6010545	Flexibler Schlauch Ø29 - 5m Combi	■

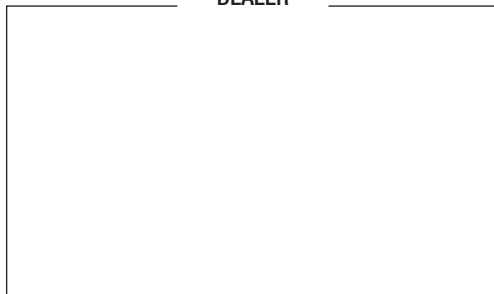
FEHLERSUCHE

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
Sauger funktioniert nicht.	Der Schalter ist nicht gedrückt.	Die Taste „Motor“ auf „ON“ brin- gen und sicherstellen, dass die Taste „Tool“ auf „MAN“ steht.
	Stecker nicht angeschlossen.	Den Stecker in die Steckdose stecken.
	Kein Strom vorhanden.	Die Versorgungsleitung prüfen.
Die Saugleistung ist ungenü- gend.	Fleecebeutel voll.	Den Staubbeutel austauschen.
	Der Behälter ist voll.	Den Behälter entleeren.
	Filterelemente verstopft.	Die Filterelemente reinigen. Den Kartuschenfilter reinigen oder Klasse M austauschen.
	Zubehör oder Rohre verstopft.	Den Schlauch und die Saugdü- se überprüfen und reinigen.
	Abstreifer Saugdüse abgenutzt oder beschädigt.	Den Abstreifer überprüfen und austauschen.





DEALER



Riello Cleaning Machines S.p.A.

Registered Office

Via Enrico Fermi, 43 - 37136 Verona (VR) - Italy

Headquarters

Via Circonvallazione, 5 - 27020 Dorno (PV) - Italy

P. +39 0382 848811 - F. +39 0382 84668 - M. info@riellocm.com



ghibli.com - wirbel.it

